

Transsibirische Eisenbahn

Abenteurer „Transsib“: Von Moskau bis zum Baikalsee



- Folgen Sie der großen „Sehnsuchtsroute“ nach Osten
- Russlands Weiten hautnah erleben
- Ein großartiges Abenteuer in Russland

Arrangementpreis:

€ 2.399,-

02.06. – 10.06.2019

ab/bis Wien

28.07. – 05.08.2019

ab/bis Wien

30.06. – 08.07.2019

ab/bis Wien

11.08. – 19.08.2019

ab/bis Wien

Im Arrangementpreis inkludiert

- + Flüge Wien - Moskau / Irkutsk - Moskau - Wien (Economy) inkl. ein Freigepäckstück (max. 20 kg)
- + Flughafentaxen, Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 150,-)
- + 4 Nächtigungen in landestypischen Hotels der guten Mittelklasse
- + Bahnfahrten in Schnellzügen der Russischen Staatsbahnen im 4-Bett-Schlafwagenabteil (Aufzahlung 2-Bett möglich): Moskau – Jekaterinburg / Jekaterinburg – Nowosibirsk / Nowosibirsk – Irkutsk
- + Verpflegung: 5x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen
- + Alle Transfers und Rundfahrten gemäß Reiseprogramm
- + Aufenthalte und Stadtbesichtigungen in Moskau, Jekaterinburg, Nowosibirsk und Irkutsk sowie am Baikalsee
- + Eintritte:
Moskau: Metrotour, Kreml
Jekaterinburg: Kathedrale auf dem Blute, Boris-Jelzin-Museum, Kloster Ganina Jama
Irkutsk / Baikalsee: Freilichtmuseum Talzy
- + Besuch der Grenze Europa-Asien bei Jekaterinburg
- + Fahrt auf der Baikal-Rundbahn inkl. Mittagessen

- + Lokale, deutschsprachige Reiseleitung während der Transfers und Besichtigungen
- + GTA-Reisebegleitung während der gesamten Reise

Wunschleistungen und nicht inkludierte Leistungen

- Einbettzimmerzuschlag (nur in den Hotels, nicht im Zug!): € 260,-
- Aufzahlung 2er Belegung in den Zügen (2-Bett-Abteile oder 4-Bett-Abteile zur 2er Benützung): € 620,-
- Visum Russland: € 118,- / Bei Selbstbesorgung fallen obligatorisch € 20,- pro Person für die Visumeinladung an.
- Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke sowie persönliche Ausgaben und Trinkgelder



Reiseprogramm

Es ist eines der letzten großen Reiseabenteuer: Eine Reise durch zwei Kontinente, eine Reise die Sehnsüchte weckt, eine Reise in den klassischen Schnellzügen der russischen Staatsbahnen. Eine Reise während der Kontakt mit Land und vor allem mit Leuten unverfälscht erlebt werden kann. Die Zugfahrten dauern jeweils zwischen einem und eineinhalb Tagen, dazwischen sind Aufenthalte in den Metropolen Moskau, Jekaterinburg, Nowosibirsk und Irkutsk vorgesehen, wo Hotelzimmer zur Verfügung stehen. Die Fahrt auf der Transsibirischen Eisenbahn ist keine klassische Gesellschaftsreise. Eine Portion Abenteuerlust sollte genauso zum Reisegepäck gehören wie ausreichend Fotomaterial für die zahllosen Impressionen zwischen den Roten Mauern des Kremls und dem „Heiligen Meer Sibiriens“.

1.Tag: Wien – Moskau

Flug von Wien nach Moskau und Transfer in Ihr Hotel. Anschließend begeben Sie sich „in den Untergrund“. Sie unternehmen eine Tour durch die Moskauer Metro und sehen einige der prunkvollsten Stationen des U-Bahn-Systems, welche speziell unter der Regentschaft Stalins als „Paläste für die Genossen Metrofahrer“ konzipiert wurden. Die Metro gilt heute als eines der Wahrzeichen der Stadt Moskau.

2.Tag: Moskau – Jekaterinburg

Den heutigen Vormittag widmen Sie einem Kennenlernen des historischen Herzens Moskaus. Sie sehen unter anderem den Roten Platz. An den Alexandergärten vorbei gelangen Sie zum Eingang des Kremls. Großfürsten, Zaren, Generalsekretäre und Präsidenten Russlands lenkten und lenken von hier aus das Schicksal des Riesenreiches. Im Kreml wird Russlands Historie lebendig. Anschließend Transfer zum Bahnhof und Abteilbezug. Nun kann das „Abenteuer Transsib“ beginnen. (F)

3.Tag: Jekaterinburg

Die Bahnfahrt führt durch die Ebenen Osteuropas. Sie überqueren mächtige Ströme, halten in verschlafenen Kleinstädten und quirligen Metropolen und queren schließlich das Uralgebirge, die Grenze zwischen Europa und Asien. Abends erreichen Sie Jekaterinburg, Russlands Tor nach Asien. Transfer zum Hotel. (A)

4.Tag: Jekaterinburg & die Grenze Europa/Asien

Am Vormittag unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch Jekaterinburg. Unerwartet charmant, mit einem gelungenen Architekturmix aus Zarenzeit, Sowjetepoche und dem „neuen Russland“ präsentiert sich die Stadt als das sehenswerte Schmuckkästen der Uralregion. Die Geschichte Russlands scheint sich hier zu treffen, traurige Berühmtheit erlangte die Stadt aber vor allem 1918, als die letzte Zarenfamilie Russlands hier ihr tragisches Schicksal fand. An der Stelle der Bluttat steht heute die prachtvolle, weiß-golden strahlende Blutskathedrale, gleichsam ein neues Wahrzeichen der Stadt. Auch mit Russlands erstem Präsidenten, Boris Jelzin, ist die Stadt eng verbunden. Ein Abstecher führt schließlich zur unweit der Metropole gelegenen Grenze zwischen den Kontinenten Europa und Asien und zum beschaulichen Kloster Ganina Jama. Später Transfer zum Bahnhof und Abfahrt in Richtung Nowosibirsk. (F/M)

5.Tag: Nowosibirsk

Sie setzen die Bahnfahrt durch die enormen Weiten Westsibiriens fort und queren den gewaltigen Strom Ob, bevor Sie Nowosibirsk erreichen. Nach der Ankunft in der Millionenmetropole lernen Sie die „Hauptstadt Sibiriens“ am Nachmittag näher kennen. Die noch relativ junge Stadt verdankt ihre Gründung und ihren

wirtschaftlichen Aufstieg der Transsibirischen Eisenbahn und so sind Stadt und Bahn bis heute eng miteinander verbunden. Sie sehen unter anderem die imposante Brücke über den Ob, das als „Bolschoi Sibiriens“ bekannte Nowosibirsker Opernhaus und das von Bauten im Stil des „sozialistischen Klassizismus“ geprägte Stadtzentrum. Zum Frischmachen steht ein „Tageszimmer“ zur Verfügung, ehe am Abend die Weiterfahrt in Richtung Osten erfolgt. (A)

6.Tag: Durch die Weiten Sibiriens

Ihre Reise führt Sie weiter durch die Weiten Sibiriens. Dichte Wälder voller Birken und Nadelbäume, satte Wiesen, kleine Flüsse. Unerwartet abwechslungsreich präsentiert sich die Landschaft, in der auch immer wieder verträumte Dörfer zu entdecken sind.

7.Tag: Irkutsk & Talzy

Am Morgen erreichen Sie Irkutsk. Nach einem stärkenden Frühstück unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch Irkutsk. Einst trug die Stadt an der Angara den Beinamen „Paris Sibiriens“ und galt bis zum Beginn des 20. Jh. als das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zentrum Sibiriens. Im Herzen der Stadt finden sich nach wie vor zahlreiche Holzhäuser im traditionellen Stil, welche maßgeblich das angenehme Flair von Irkutsk prägen. Am Nachmittag Hotelbezug in Irkutsk für zwei Nächte und etwas Zeit zum frisch Machen bevor Sie dem sagemuwobenen Fluss Angara folgen und zum sehenswerten Freilichtmuseum Talzy gelangen. Das weitläufige Areal ist in die herrliche, mit Birken gesäumte, Landschaft der Baikalsee eingebettet. Die zahlreichen liebevoll rekonstruierten Holzkirchen und Holzhäuser vermitteln einen guten Einblick in das Alltagsleben von Russen und Burjaten in den letzten Jahrhunderten. (F/A)

8.Tag: Am Baikalsee

Allein der Name Baikalsee weckt Sehnsüchte und Träume. Das „Heilige Meer“ Sibiriens ist ein gigantisches Binnengewässer, welches sich über 670 km von Nord nach Süd erstreckt und dabei eine Fläche von über 31.000 km² einnimmt. Der tiefste Süßwassersee der Welt gilt als eines der wichtigsten Wasserreservoirs und gehört seit 1996 zum UNESCO-Weltnaturerbe. Während des heutigen Ausfluges und der Fahrt auf der „Baikal-Rundbahn“ entdecken Sie rund um die alte Trasse der Transsibirischen Eisenbahn, eine der landschaftlich schönsten Gegenden an der „Perle Sibiriens“ zwischen Sludjanka und Port Baikal. (F/M)

9.Tag: Irkutsk - Wien

Zeitgerecht erfolgt der Transfer zum Flughafen und Rückflug über Moskau nach Wien. (F)

Hinweis:

Wir benötigen bei Buchung eine Kopie des für diese Reise gültigen und genutzten Reisepasses!

Programmänderungen vorbehalten!

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen pro Termin

Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person.

Stand: 23.07.2018. Bitte beachten Sie unsere Reiseinformationen!

Es gelten die verbindlichen allg. Reisebedingungen der neuesten Fassung. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Veranstalter: GTA-SKY-WAYS Reiseveranstaltungs GesmbH; Tippfehler vorbehalten.